



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit circa 18.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** ist nächstmöglich eine bis zum 30.09.2026 befristete Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Tätigkeit im Forschungsprojekt „Developing a symmetric mental models approach“ assoziiert mit dem interdisziplinären **Transregio 318 „Constructing Explainability“** (<http://go.upb.de/explainability>). Das Projekt widmet sich in medienhistorischer wie empirischer Perspektive der kritischen Erforschung mentaler Modelle in der Informatik sowie deren Nutzung für Interfaces und Mensch-Maschine Interaktion. Die Forschung soll zur Entwicklung eines neuen Ansatzes in diesem Bereich führen. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion) ist gegeben und wird durch die Zugehörigkeit zu einer interdisziplinären Graduiertenschule unterstützt. Die Stelle ist geeignet für eine Person, die an interdisziplinärer Teamarbeit und empirischer Forschung interessiert ist sowie ein Promotionsprojekt in diesem Bereich verwirklichen möchte.

Aufgabengebiet:

- wissenschaftliche Mitarbeit und Promotionsvorhaben im Forschungsprojekt zu mentalen Modellen
- Teilnahme an Aktivitäten der Graduiertenschule des TRR 318;
- Präsentation der Projektergebnisse auf internationalen Tagungen und Mitwirkung an ihrer Veröffentlichung;
- Vernetzung im Rahmen des Transregios und dessen Teilprojekten
- interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Medienwissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- Interesse an empirischer Forschungstätigkeit und idealerweise Kenntnisse in Medienethnographie, Akteur-Netzwerk-Theorie, Interface Studies oder verwandten Ansätzen
- Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Tätigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6115** bis zum **13.10.2023** erbeten. Einreichung der Unterlagen als lediglich eine PDF-Datei an: christian.schulz@upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Dr. Christian Schulz (Ansprechperson)
Institut für Medienwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

